

Einbauhinweise für Flachdichtungen

1. Reinigen und Prüfen

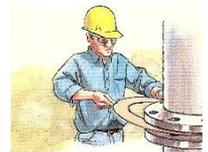
Alle Verunreinigungen an Dichtflächen, Schrauben oder Bolzen, Muttern und Unterlegscheiben sind zu entfernen. Dabei dürfen insbesondere die Dichtflächen nicht beschädigt werden. Es ist ein entsprechendes Werkzeug zu verwenden.



Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben sind auf Risse zu prüfen. Die Dichtflächen sind auf Verwerfungen und radiale Kratzer zu untersuchen. Beschädigte Komponenten sind auszutauschen. Die verwendete Flachdichtung muss in Material und Dimension der Spezifikation entsprechen.

2. Einbau der Flachdichtung

Die Dichtung wird leichtgängig in den Dichtungsspalt eingeschoben. Das Ausrichten der Flansche muss ohne nennenswerte Kraftanwendung geschehen und die Dichtflächen dabei planparallel zueinander stehen. Jede bedenkliche Abweichung von der idealen Ausrichtung ist zu berichten. Die Dichtung muss durch die Schraubenbolzen gut zentriert sein und sauber, trocken, fettfrei und ohne sogenannte „Dichthilfsmittel“ eingebaut werden. **Achtung:** insbesondere Graphitdichtungen (HMF30er) müssen absolut trocken verwendet werden!

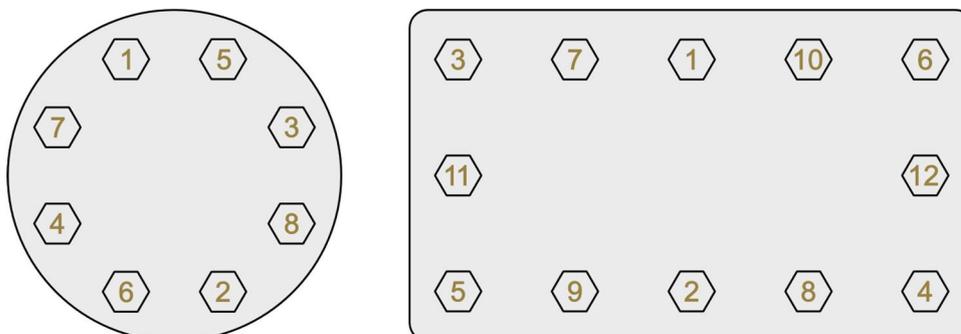


3. Schmieren und Anziehen der Schrauben

Nach Möglichkeit sollten Schraubengewinde und Schraubenunterkopf mit einem geeigneten Schmiermittel versehen werden, das jedoch niemals die Dichtung und die Dichtfläche verunreinigen darf. Das verwendete Schraubenschmiermittel muss den Vorgaben für das Anziehdrehmoment entsprechen. Die Reibung am Gewinde und der Kopfauflage muss bei der Berechnung des Anziehdrehmoments berücksichtigt werden. Die Verwendung von nitrierten bzw. gehärteten Unterlegscheiben wird empfohlen.



Die Schrauben werden stets „über Kreuz“ angezogen. Dabei sollten nach dem „handfesten“ Anziehen (**Achtung:** vor allem bei Graphitdichtungen die erste Schraube nie zu fest anziehen) mindestens drei Durchgänge verwendet werden, bei denen das Anziehdrehmoment von ca. 30 über 60 auf 100% gesteigert wird. Abschließend sollte jede Schraube noch einmal nacheinander im Uhrzeigersinn kontrolliert werden.



Achten Sie unbedingt auf darauf, die Dichtung mit ausreichend Flächenpressung einzubauen!

Einbauhinweise für Flachdichtungen

Ebenfalls beachten

Niemals elastomergebundene asbestfreie Dichtungen nachziehen, nachdem sie bereits hohen Temperaturen ausgesetzt waren. Jedes Nachziehen darf nur bei Umgebungstemperatur und drucklos durchgeführt werden.

Ausgebaute Weichstoffdichtungen dürfen nicht wieder verwendet werden.

Weiterführende Informationen

Weitere FlatSeal™ Guides beschäftigen sich mit folgenden grundlegenden Themen:

- FlatSeal™ Guide 1 – Grundlagen der Dichtungstechnik
- FlatSeal™ Guide 2 – Auswahl des Dichtungswerkstoffes
- FlatSeal™ Guide 3 – Einbauhinweise für Flachdichtungen
- FlatSeal™ Guide 4 – Optimierung der Dichtungsgeometrie
- FlatSeal™ Guide 5 – Informationen rund um das Schmieren von Schrauben
- FlatSeal™ Guide 6 – Anforderungen an die Dichtflächenbeschaffenheit
- FlatSeal™ Guide 7 – Lebensdauer von Flachdichtverbindungen
- FlatSeal™ Guide 8 – Lagerfähigkeit von Flachdichtungen
- FlatSeal™ Guide 9 – Maßtoleranzen Stanzteile
- FlatSeal™ Guide 10 – Temperatur-Test

